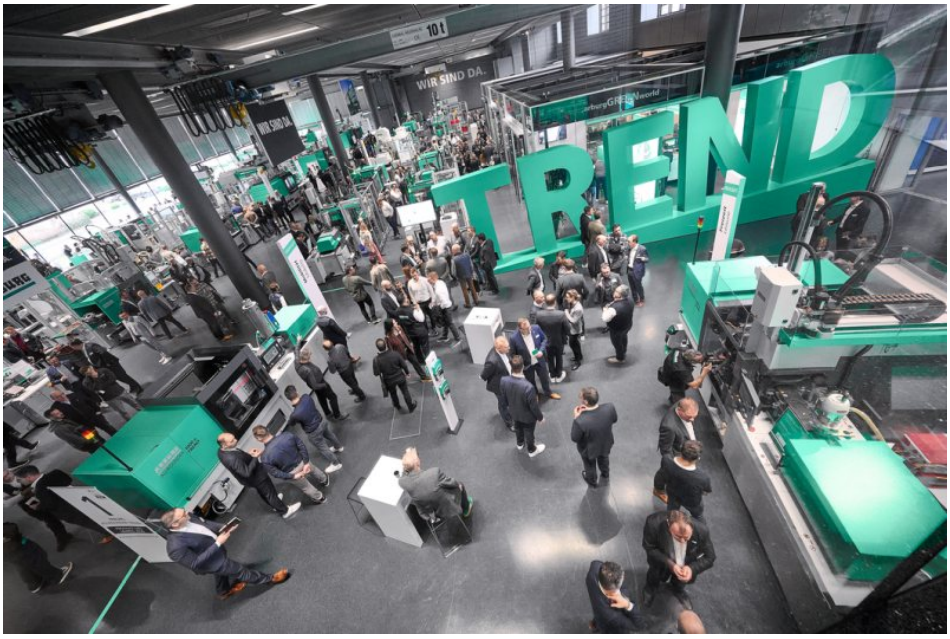
Informationsplattform für Kunststoffverarbeiter

Artikel vom **21. April 2026**
Spritzgießmaschinen

Rund 3750 Besucherinnen und Besucher aus 44 Nationen kamen zur Hausmesse von Arburg, die in diesem Jahr vom 11. bis 13. März stattfand. Mit über 40 Maschinenexponaten und einer Vielzahl praxisnaher Anwendungen, Verfahren, Automationen sowie digitalen Services, Software und After-Sales-Angeboten präsentierte sich das Unternehmen als innovativer Lösungsanbieter sowie kompetenter und zuverlässiger Partner.



Ein Highlight der Hausmesse waren die elektrischen Spritzgießmaschinen »Allrounder Trend« (Bild: Arburg).

Die Gäste der »Arburg Technologie-Tage« konnten alles über die Gegenwart und Zukunft des Spritzgießens erfahren. Die Themen reichten von den neuen elektrischen Spritzgießmaschinen »Allrounder Trend« über Sonderausstellungsflächen zu

Medizintechnik, Nachhaltigkeit sowie Automation und Turnkey bis zu Fachvorträgen, einem umfassenden Service-Bereich und Einblicken in die Montagelinie für die neuen Spritzgießmaschinen. »Das große Lösungsangebot, die einzigartige Mischung aus Technik, Verfahren und Dienstleistungen an einem Ort vorzustellen, macht die Arburg Technologie-Tage zur ›Heimat des Spritzgießens‹, zum Schaufenster der Kunststoffverarbeitung und Anziehungspunkt für Kunden aus aller Welt«, so die Bilanz von Juliane Hehl, geschäftsführende Gesellschafterin Global Marketing und Business Development bei Arburg. »Nirgendwo sonst gibt es diese Informationsfülle so geballt und kundennah. Wir sehen uns als höchst zuverlässigen Partner, der beste Geschäftsbeziehungen über lange Zeiträume pflegt. Bei uns findet jeder genau die richtigen Antworten auf seine individuellen Spritzgießfragen von heute und morgen. Wir verzeichneten viele gute Gespräche und konkrete Anfragen nach unseren Maschinen, Services und Lösungen.«

Highlight neue elektrische Spritzgießmaschinen

Fünf Exponate der elektrischen Spritzgießmaschinen »Allrounder Trend« demonstrierten, wie sich durch schnelles Einrichten und einfache Bedienung eine effiziente Herstellung von Kunststoffteilen realisieren lässt. Die neuen Standardmaschinen sind weltweit in vier Baugrößen mit 500 bis 2000 kN Schließkraft erhältlich. Das Publikum sah mit der Herstellung freifallender Winkelisolierteile für das automobile Bordnetz eine typische Anwendung für den technischen Spritzguss auf einem »Allrounder 1000 e Trend«. Hohe Aufmerksamkeit erhielt das gleiche Modell mit Automation, bei dem aus PA-Rezyklat auf Basis ausgedienter Fischernetze das Produkt »Donut-ella« gefertigt wurde – ein praktischer Aufroller für USB-Kabel.



Fertigung des Aufwicklers für USB-Kabel (Bild: Arburg).

Ein elektrischer »Allrounder 500 e Trend« produzierte Mehrweg-Kaffeebecher auf Basis von Kaffeesatz. Die effiziente Herstellung von 9200 LSR-Verschlüssen pro Stunde wurde auf einer Fertigungszelle rund um einen »Allrounder 1800 e Trend« mit einem 64-fach-Werkzeug demonstriert. Die Maschinen waren mit der neuen Steuerungsvariante »Gestica lite« ausgestattet. Diese ist intuitiv zu bedienen und verfügt über ein übersichtliches zentrales und leicht zu erfassendes Dashboard, das auch Nicht-Fachleuten die Arbeit an der Maschine erleichtern soll.

Automation und Turnkey

Fachkräftemangel und Lohnkosten rücken individualisierte Automations- und Turnkey-Projekte immer stärker in den Fokus. Arburg entwickelt schlüsselfertige Lösungen, mit denen sich geringe Stückkosten bei optimierter Qualität realisieren lassen. Das Turnkey-Team bietet auf den jeweiligen Anwendungsfall zugeschnittenes Know-how und begleitet die Kunden von der Idee bis zum fertigen Produkt. An mehreren Kundenprojekten und Arburg-Exponaten wurde deutlich, wie sich clevere Ideen und effiziente Automation in die Praxis übertragen lassen.



Auf großes Interesse stieß der Bereich Automation und Turnkey, wo Arburg sein Portfolio an Robotersystemen sowie komplexe Fertigungszellen und Kundenprojekte präsentierte (Bild: Arburg).

Eine Turnkey-Anlage rund um einen vertikalen »Allrounder 475 V« fertigte z. B. Cover für Funkschlüssel. Dabei wird durch Umspritzen mit PC/ABS-Rezyklat, kombiniert mit In-Mould-Decoration (IMD), eine hochwertige Oberfläche erzeugt. Teilehandling und Nachbearbeitung übernimmt ein in die »Gestica«-Steuerung integrierter 6-Achs-Roboter. Auch weitere wichtige Bereiche des Arburg-Programms fanden regen Zuspruch bei den Besuchern. Hoch war das Interesse am Schwerpunkt Medical sowie an digitalen Services und Software über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg. Mit vielen dieser Lösungen können Anwender ihre Betriebskosten minimieren und damit bares Geld sparen.



In einem großen Ausstellungsbereich wurden die digitalen Lösungen gezeigt (Bild: Arburg).

Hier unterstützt Arburg mit seinem Know-how bei Digitalisierung, smarter Fertigung und künstlicher Intelligenz. Vorgestellt wurden die Steuerung »Gestica lite«, das Arburg-eigene MES »ALS« und das Kundenportal »arburgXworld«. Zudem wurden an Spritzgießmaschinen die Mehrwerte digitaler Piloten und Assistenten vorgeführt.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag